



QUEERFORMAT
FACHSTELLE QUEERE BILDUNG

8. Newsletter Kinder- und Jugendhilfe

Januar 2024

Liebe Interessierte, liebe Kolleg*innen, wir freuen uns, Ihnen / Euch zum Jahresstart unseren aktuellen Newsletter im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe zu schicken. Neben unserem Fortbildungsprogramm 2024 gibt es zahlreiche spannende Medienneuerscheinungen und pädagogische Begleitmaterialien für Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe. Außerdem gibt es seit letztem Jahr neue queere Jugendzentren bzw. -angebote in Berlin, die wir Ihnen / Euch kurz vorstellen.

Unsere Fortbildungs- und Praxisberatungen bieten wir weiterhin in Präsenz, digital und telefonisch an. Schreiben Sie uns bei Bedarf gerne eine E-Mail, damit wir uns verabreden können: kjh@queerformat.de.

Wir wünschen Ihnen und Euch eine anregende Lektüre und einen guten Start in 2024!

Savira Pervaiz, Fabian* Baier und Stephanie Nordt
(Queerformat-Team im Bereich Kinder- und Jugendhilfe)



Inhalt

**1. Angebote, Fortbildungen
und Materialien von
QUEERFORMAT**

- Angebote für Teams und Träger
- Fachveranstaltung
- Offen ausgeschriebene Seminare
- Neue Pädagogische Materialien von QUEERFORMAT

2. Materialien für Kinder und Jugendliche

- **Mariko Miyata-Jancey:** Mieko tanzt
- **Lena Hach:** Fred und ich
- **Vitor Martins:** 15 Tage sind für immer
- **Adib Khorram:** Darius der Große fühlt sich klein + Darius der Große verdient mehr
- **Online-Game:** Sibel's Journey
- **TikTok:** Safespace

3. Weitere Materialien für Pädagog*innen

- GWI: Mediathek "Antifeminismus begegnen"
- Trans*sensibel. Ein Leitfaden für Fachkräfte in der (teil)stationären Jugendhilfe
- Dokumentation des Fachtags "Macht und Geschlecht"

4. Studien und Publikationen

- Ipsos Studie 2023

5. Wissenswertes

- Qu:alle - neue queere Jugendfreizeiteinrichtung in Spandau
- JuKuZ - neues Jugendzentrum mit queerem Schwerpunkt in Alt-Treptow
- iwi - neue queere Jugendgruppe in Tempelhof-Schöneberg



1. Angebote, Fortbildungen und Materialien von QUEERFORMAT

Wie bieten offen ausgeschriebene Seminare und allgemeine Angebote mit individueller Terminvergabe für Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe an.

Unsere Fortbildungen und pädagogischen Beratungen bieten wir auch online an.

Fortbildungen für Teams und Träger

Termine nach Vereinbarung

Wir vermitteln Ihnen umfassende Kenntnisse zu den Themen Diversity, Antidiskriminierung und Akzeptanz sexueller und geschlechtlicher Vielfalt. Im Zentrum unserer Bildungsangebote stehen die Förderung von Respekt und demokratischem Bewusstsein und die Anerkennung gesellschaftlicher und sexueller Vielfalt in der pädagogischen Arbeit. Wir sensibilisieren für Geschlechtervielfalt und informieren über die Lebenslagen von lesbischen, schwulen, bisexuellen, trans* und intergeschlechtlichen (kurz: queeren) Kindern und Jugendlichen.

Als Träger, Einrichtung oder Team der Kinder- und Jugendhilfe können Sie bei uns Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte buchen. Gerne klären wir mit Ihnen im Vorfeld Ihre individuellen Wünsche und Bedarfe. Die Fortbildungen sind über die Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie finanziert und für Berliner Einrichtungen kostenfrei.

Weitere Informationen zu unseren [Formaten](#) und [Angeboten](#) finden Sie auf unserer Webseite.

Offen ausgeschriebene Seminare für Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe

23.+24. April 2024

2-tägiges Seminar: Thematisierung von geschlechtlicher und sexueller Vielfalt in der Zusammenarbeit mit Eltern / Bezugspersonen

Dieses Seminar für Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen in Berlin ist eine Kooperationsveranstaltung von QUEERFORMAT Fachstelle Queere Bildung mit dem Sozialpädagogischen Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg (SFBB). Veranstaltungsort ist QUEERFORMAT.

Zum Ausschreibungstext

Zur Anmeldung (Seminar Nr. 4550/23)

06.+07. Mai 2024

2-tägiges Seminar: Mädchen, Jungen und noch mehr! Trans*geschlechtlichkeit und Nicht-Binarität in der Arbeit mit Jugendlichen

Dieses Seminar für Fachkräfte der Jugendhilfe in Berlin wird von QUEERFORMAT Fachstelle Queere Bildung im Auftrag der Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie durchgeführt.

Veranstaltungsort ist QUEERFORMAT Fachstelle Queere Bildung.

Zum Ausschreibungstext

Zur Anmeldung

Teil I:

14.+15. Mai 2024

+

Teil II:

25.+26. Juni 2024

4-tägiges Seminar Kita: Sexuelle & geschlechtliche Vielfalt und diskriminierungskritische Pädagogik als Themen in der Kita

Diese Seminarreihe für Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen in Berlin ist eine Kooperationsveranstaltung von QUEERFORMAT Fachstelle Queere Bildung mit dem Sozialpädagogischen Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg (SFBB). Veranstaltungsort ist QUEERFORMAT. Die Teilnahme an beiden Seminarblöcken ist verbindlich.

Zum Ausschreibungstext

Zur Anmeldung (Seminar Nr. 4008/24)

11.+12. Juni 2024

2-tägiges Seminar: Starke Worte, Starke Kinder! Geschlechter- und diversitätsgerechte Sprache in der Kita

Dieses Seminar für Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen in Berlin ist eine Kooperationsveranstaltung von QUEERFORMAT Fachstelle Queere Bildung mit dem Sozialpädagogischen Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg (SFBB). Veranstaltungsort ist QUEERFORMAT .

Zum Ausschreibungstext

Zur Anmeldung (Seminar Nr. 4048/24)

9. Juli 2024

1-tägiges Seminar: Antimuslimischer Rassismus und sexuelle und geschlechtliche Vielfalt - Impulse für pädagogisches Handeln in der Kinder- und Jugendhilfe

Dieses Seminar für Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe in Berlin wird von QUEERFORMAT Fachstelle Queere Bildung im Auftrag der Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie durchgeführt. Veranstaltungsort ist QUEERFORMAT.

Zum Ausschreibungstext

Zur Anmeldung

Teil I: 3.+4. September 2024

+

Teil II: 15.+16. Oktober 2024

4-tägiges Seminar Jugend: Sexuelle & geschlechtliche Vielfalt in der Arbeit mit Jugendlichen – intersektional betrachtet

Diese Seminarreihe für Fachkräfte der Jugendhilfe in Berlin ist eine Kooperationsveranstaltung von QUEERFORMAT Fachstelle Queere Bildung mit dem Sozialpädagogischen Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg (SFBB). Veranstaltungsort ist QUEERFORMAT. Die Teilnahme an beiden Seminarblöcken ist verbindlich.

Zum Ausschreibungstext

Zur Anmeldung (Seminar Nr. 8087/24)

Alle Ausschreibungstexte und Anmeldeinformationen finden Sie gesammelt auf unserer Website



**NEUE Pädagogische Materialien von
QUEERFORMAT**



Bestellmöglichkeiten

Alle Publikationen von QUEERFORMAT sind online verfügbar:
Bereich Kinder- und Jugendhilfe
Bereich Schule

Ab sofort können Pädagog*innen aus Berliner Einrichtungen auch wieder Materialien als Printversion über den Infopunkt der Senatsverwaltung bestellen.

[Zum Bestellformular](#)



KINDERWELTEN

Bücherliste 2023
in Kooperation mit



QUEERFORMAT
FACHSTELLE QUEERE BILDUNG

Lützowstraße 28 in 10785 Berlin / www.queerformat.de



Kinderbücher für eine vorurteilsbewusste
und inklusive Bildung
für Kinder von 3 bis 6 Jahren

Kinderbücher für eine vorurteilsbewusste und inklusive Bildung für Kinder von 3-6 Jahren (Okt 2023)

Die Aktualisierung der **Bücherliste für Kinder von 3-6 Jahren (Kita)** ist ein Kooperationsprojekt der Fachstelle Kinderwelten und QUEERFORMAT Fachstelle Queere Bildung.

Diese für eine Vorurteilsbewusste und inklusive Bildung empfohlenen Bücher für Kinder von 3-6 Jahren behandeln Themen, die für junge Kinder bedeutsam sind. Die empfohlenen Bücher wurden rezensiert und hinsichtlich positiver und auch kritisch gesehener Aspekte erläutert.



Neuer QUEERFORMAT-Artikel in der Kita aktuell spezial

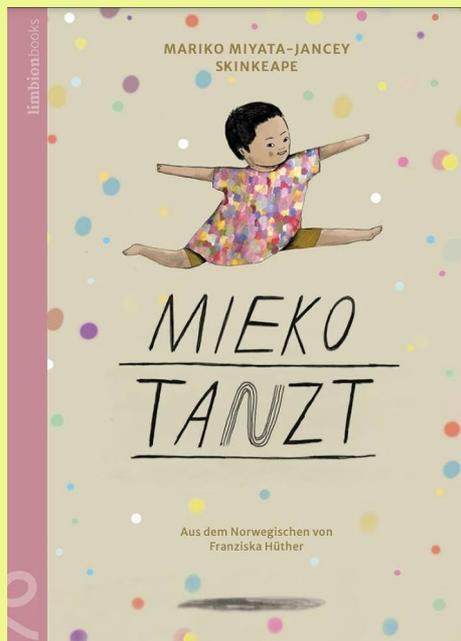
Die KiTa aktuell spezial Ausgabe 4/2023 beschäftigt sich mit dem Thema „Kita queer-inklusiv gestalten“. Dabei werden unterschiedliche Aspekte queer-inklusiver Arbeit in der Kita beleuchtet, wie z.B. die Erfahrungen von Regenbogenfamilien oder wie queere Themen in der frühkindlichen Bildung gesetzt werden können.

Queerformat hat einen Artikel beigetragen zum Thema „Sorgen und Widerständen in der Zusammenarbeit mit Bezugspersonen begegnen“, welcher Impulse gibt für die Zusammenarbeit mit Eltern und Bezugspersonen, aber auch, wie Widerständen im Team begegnet werden kann.

Informationen zur Bestellung sind hier zu finden

Alle Informationen zu unseren Materialien finden Sie auf unserer Website

2. Materialien für Kinder und Jugendliche



Mariko Miyata-Jancey: Mieke tanzt

Mieko liebt es zu tanzen. Sie ist allerdings genervt von ihren langen Haaren, ihrer Strumpfhose und ihrem engen Trikot. Mit neuem, selbst ausgesuchten Outfit und kurzen Haaren geht sie zur Tanzstunde, wo es einige Neuerungen gibt: ein neuer Tanzlehrer und ein neues Mädchen, Sofia. Bei Sofias Lächeln wird Mieko ganz warm im Bauch...

Dieses Bilderbuch ist eines der wenigen Kinderbücher mit einem Mädchen of Color als Hauptfigur, die nicht den üblichen Geschlechterstereotypen entspricht und einen japanischen Familienbezug hat. Fragen von jungen Kindern zu Geschlechterrollen und die damit verbundenen Anforderungen werden kindgerecht und sensibel thematisiert und in Frage gestellt.

Gleichgeschlechtliche Gefühle, sowohl zwischen Kindern als auch zwischen Erwachsenen sind im Buch positiv repräsentiert.

Kritisch anzumerken ist, dass die Menschen, die Mieko anheimelt (Sofia und Kristopher), beide weiß sind und lange blonde Haare haben. Dadurch werden gesellschaftlich vorhandene Schönheitsideale und Machtverhältnisse unkritisch reproduziert.

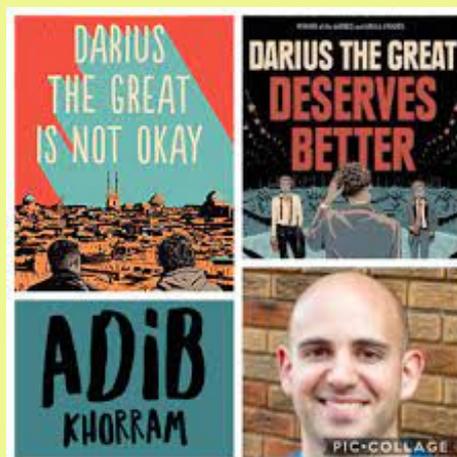
- ab 4 Jahren



Lena Hach: Fred und ich

Die 13jährige Anni geht heimlich vor der Schule Eisbaden, und genießt die Zeit für sich alleine. Eines Tages bekommt sie unerwartet Besuch von Fred und beide freunden sich langsam an, teilen ihre Sorgen und Gedanken. Anni geht behutsam mit Freds Trans-Identität um und recherchiert, bevor sie zu intime oder persönliche Fragen stellt. Auch über ihre eigene Geschichte, die geprägt ist vom plötzlichen Tod ihres Onkels können sich beide austauschen. Sehr liebevoll und einfühlsam erzählte Geschichte u.a. über Identität, Ängste, Verliebtsein auf nur 93 Seiten.

- ab 11 Jahren



Adib Khorram: Darius der Große fühlt sich klein (Teil 1), Darius der Große verdient mehr (Teil 2)

Darius ist ein queerer iranisch-amerikanischer Teenager, der mit Depressionen, einem Vater, den er nie zufriedenstellen kann und Mobbing- und Rassismuserfahrungen zu kämpfen hat. Im ersten Band dieser sehr warmherzig geschilderten Geschichte lernt Darius auf seiner ersten Reise in den Iran zu seinen Großeltern den Nachbarjungen Sohrab kennen und beide verbringen viel Zeit miteinander. Gemeinsam mit ihm lernt Darius nicht nur die iranische Kultur besser kennen, sondern vor allem auch sich selbst. Im Buch bleibt offen, ob Darius und Sohrab sich ineinander verlieben. Es wird kein explizites Coming-out oder die erste Liebe beschrieben, Themen sind viel mehr: Freundschaft, Familie, Zugehörigkeit. Erst im zweiten Band "Darius der Große verdient mehr" geht es explizit um Darius' erste queere Beziehung mit einem anderen Jungen.

- ab 14 Jahren



Vitor Martins: 15 Tage sind für immer

Der 17-jährige Felipe erlebt in seiner Schule regelmäßig Mobbing wegen seines Gewichts. Zum Glück sind bald Ferien! Endlich Ruhe und Zeit für Felipes Lieblingsbeschäftigungen: Serien schauen und ganz viel lesen. Aber dann kommt alles ganz anders, denn seine Mutter eröffnet ihm, dass Nachbarsjunge Caio die nächsten fünfzehn Tage bei ihnen wohnen wird. Felipe ist verzweifelt, denn er ist in Caio verliebt, und die Liste an Felipes Unsicherheiten ist unendlich lang. Wie soll

er da bloß die Ferien mit seinem Schwarm überstehen?
Mit der Widmung "Für alle, die im Pool schon mal ihr T-Shirt angelassen haben" hat Vitor Martins einen queeren YA-Roman geschrieben, der eine dicke Hauptperson ins Zentrum der Geschichte rückt. Es ist eine empowernde Geschichte, die Queerness nicht problematisiert oder ins Zentrum rückt, sondern selbstverständlich und beiläufig erwähnt und sich vorrangig Themen widmet, die viele Jugendliche beschäftigen: Körnernormen, Mobbing im Schulalltag, erste Liebe, oder eigene Unsicherheiten.

- ab 15 Jahren



Sibel's Journey: Online-Game zu Geschlecht, Sexualität, Körper und persönliche Grenzen

Die Spieler*innen begleiten die 13-jährige Sibel während eines aufregenden Wochenendes in Berlin-Kreuzberg. Sibel's Journey ist interaktiv, in deutscher, englischer und türkischer Sprache spielbar. Themen sind z.B. Identitätsfindung, Auseinandersetzung mit dem eigenen Körper, eigenen Grenzen, Normen und das Entdecken der Vielfalt verschiedener Menschen, LGBTIQ. Unter anderem gibt es ein interaktives Gender- Unicorn. Für 11-14 jährige, kostenlose App für PC/Mac/Mobile, Spielzeit: 90min, Workshops für Schulklassen können hier vereinbart werden:
serenad@foodforthoughtmedia.com

Hier geht's zur **Website des Spiels** (App zum Download in jedem App-Store auf dem Smartphone)

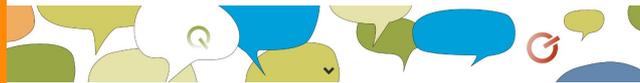
Hier geht's zu **begleitenden Unterrichtsmaterialien**



TikTok: Safespace

Safespace ist ein TikTok-Format des rbb, das sich vor allem mit den Themen Sexualität und Körper beschäftigt. Das Anliegen des jungen Teams ist es, 13–16-jährige FLINTA* zu empowern, indem entspannt und offen über schamhafte Themen und Tabus gesprochen wird, um sie dadurch zu enttabuisieren.

Hier gehts zum Account!



3. Weitere Materialien für Pädagog*innen

Neue

Broschüre



TRANS*SENSIBEL

Ein Leitfaden
für Fachkräfte in der
(teil)stationären
Jugendhilfe



Trans*sensibel. Ein Leitfaden für Fachkräfte in der (teil)stationären Jugendhilfe

Die Broschüre des gleichnamigen Projektes des Queeren Netzwerks NRW richtet sich an Fachkräfte in (teil)stationären Einrichtungen der Jugendhilfe und soll dabei unterstützen eine antidiskriminierende Arbeitsweise mit jugendlichen trans* Bewohner*innen zu entwickeln.

Zur Broschüre

Mediathek

Neue



Antifeminismus begegnen - Demokratie stärken

Mediathek zum Thema "Antifeminismus begegnen"

Im Rahmen des Verbundprojekts "Antifeminismus begegnen - Demokratie stärken" haben das Gunda-Werner-Institut, die Amadeu-Antonio-Stiftung und Dissens eine neue Mediathek veröffentlicht, die verschiedene Medien sammelt, die sich kritisch mit Antifeminismus auseinandersetzen. Medien können über verschiedene Kriterien gezielt gesucht werden, z.B. Schlagwörter oder Zielgruppe. Die Mediathek richtet sich dabei an alle, die mehr zum Thema Antifeminismus wissen wollen. Didaktische und methodische Hinweise zum Einsatz der Materialien ergänzen das Angebot. Durch die Suchfunktion kann das Angebot zudem auf verschiedene Interessensgruppen zugeschnitten werden, wie z.B. Fachkräfte aus Schule oder Kinder- und Jugendhilfe.

Zur Mediathek

Fachtagsdokumentation

Macht & Geschlecht

Recht haben,
Recht verändern,
Jugendrechte
verbessern



Hybrider
Fachtag

16.10.23

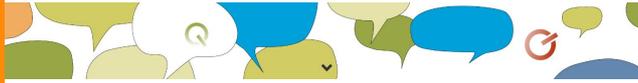
10-16 Uhr

Dokumentation des Fachtags "Macht und Geschlecht"

Am 16.10.2023 fand in Berlin der Fachtag zum Thema "Recht und Geschlecht" statt. Diskutiert wurden die Neufassung des § 9,3 im KJStG, der

neue § 9,4 im gleichen Gesetz und der Entwurf des Selbstbestimmungsgesetzes. Autor*innen des Gendermagazins www.meintestgelaende.de lieferten musikalische Beiträge, und in zwei Talkrunden begegneten sich junge Menschen, Politiker*innen und Träger aus dem Bereich der Geschlechterpädagogik. Die Dokumentation des Fachtags ist nun in Form von Videos auf Youtube zu finden.

Zur Videodokumentation



4. Studien und Publikationen

Neue Ipsos Pride Studie 2023: 22 Prozent der Gen Z in Deutschland identifizieren sich als LGBT+

Die Ergebnisse der neuen Ipsos Pride Studie 2023, deren Ergebnisse für Deutschland als repräsentativ erachtet werden dürfen, bestätigt Erkenntnisse vorausgegangener Studien: Mehr als jede*r zehnte Deutsche (11%) definiert sich selbst als Teil der LGBT+-Community. Unter jungen Erwachsenen ist die sexuelle und geschlechtliche Vielfalt dabei deutlich größer als bei älteren Befragten. In Deutschland identifizieren sich 22 Prozent der Gen Z (Jahrgang 1997+) als LGBT+. Unter Millennials (1981-1996) und Vertreter*innen der Gen X (1965-1980) liegt dieser Wert bei jeweils zehn Prozent, bei der Generation der Baby Boomers (1946-1964) nur bei fünf Prozent.

Die Studie belegt so erneut mit Zahlen, was viele Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe auch in ihrem Arbeitsalltag erleben: immer mehr junge Menschen trauen sich, offen zu ihrem Queer/Trans*sein zu stehen, und fordern Anerkennung und Sensibilisierung für ihre Identitäten und Lebensrealitäten ein. Gründe dafür liegen u.a. in der erhöhten gesellschaftlichen Sichtbarkeit von queeren und trans* Menschen der letzten Jahrzehnte, erleichterter Zugang zu empowerndem Wissen und zu Vorbildern dank Social Media und den anhaltenden emanzipatorischen Kämpfen der LGBTIQ*-Communities.

Hier gehts zur **Pressemitteilung der Studie** mit weiteren detaillierten Ergebnissen.



5. Wissenswertes



Für alle Queers und Friends zwischen 12 und 26 Jahren

Qu:alle – Die neue queere Jugendfreizeiteinrichtung in Spandau

Das neue Angebot in Spandau in der Trägerschaft von Trialog Jugendhilfe gGmbH richtet sich an queere junge Menschen und ihre Freund*innen zwischen 12 und 26 Jahren.

Öffnungszeiten: Mittwochs + Donnerstags 14-20 Uhr, Donnerstags ab 16 Uhr gemeinsames Kochen

Hier geht's zur Website

Hier geht's zum **Instagram-Account**

Jugendzentrum JuKuZ in Alt-Treptow seit August 2023 mit queerem Schwerpunkt

Immer Dienstags findet im JuKuZ aktuell der Queer*Trans*Treff statt.

Hier geht's zum **Instagram-Account** mit einer kurzen Vorstellung des JuKuZ.

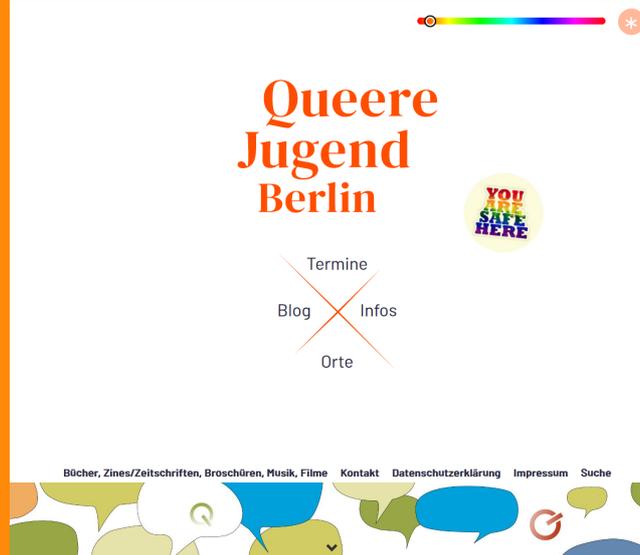
iwi - queere Jugendgruppe in Tempelhof-Schöneberg

„iwi“ - "I am what I am!" ist eine offene queere Gruppe für schwule, lesbische, bi- und trans*

Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 16-22 Jahren in der Trägerschaft des Evangelischen Kirchenkreises Tempelhof-Schöneberg.

Hier geht's zur **Website**

Hier geht's zum **Instagram**



Impressum:
QUEERFORMAT e.V.
Fachstelle Queere Bildung
Lützowstraße 28, 2. OG
10785 Berlin

Newsletter abbestellen